



Gütersloh, den 01.12.2024

Einladung zur Turnierleiterausbildung – Weißer Schein & Bronze-Prüfung

- Termin(e):** Sonntag, 12.10.2025, 11.00 – ca. 17.00 Uhr
- Veranstalter:** Bridgeverband Westfalen
- Ort:** Don-Bosco-Haus, Dr.-Thomas-Plassmann-Weg 13, 33335 Gütersloh-AV
- Referenten:** Michael Böcker + Thorsten Roth
- Gebühren:** 25,- Euro je Person (Zusätzlich 10,- Euro für Teilnahme an der Bronze-Prüfung)
- Anmeldung:** An den Sportwart (Kontaktdaten unten) – möglichst bis zum 06.10.2025
- Inhalt:** Kurs IV – Software, Alerts, Sofortauskünfte, Diverses und Bronze-Prüfung
- Catering:** Günstige Getränke und Pizzabestellung, Mitbringen von eigenen Speisen ist ok
- Themen:** Kurzvorstellung der am weitesten verbreiteten Turnierverwaltungs-Programme
Die Arbeit mit einer Turnierverwaltungs-Software (s.u.)
Die Arbeit mit den Bridge-Mates
Die Erfassung von Verteilungen in die Bridgemates oder in den Rechner
Im zweiten Teil der Schulung werden zunächst parallel angeboten:
- Bronze-Prüfung für die Interessenten, daneben
 - Alert / Sofortauskünfte / Nutzung der Stopp-Karte / Fragen / Tischübungen
- Anschließende Besprechung der Bronze-Prüfung

Bei dem Programmpunkt *Turnierverwaltungs-Software* wollen wir uns nach den Interessen der Teilnehmer richten. Daher bitte ich bei jeder Anmeldung mitanzugeben, ob mehr Interesse an Präsentationen zu **Merlin** oder zu **Rudersyv** besteht.

Oder auch beide, oder weder noch. Wir werden dabei nicht jedes Problem und jeden Wunsch klären können, aber hoffentlich doch möglichst viele. Außerdem bitte ich um eine verbindliche **Anmeldung** für die **Bronze-Prüfung**, damit wir passend Material ausdrucken können. Dazu mehr Informationen auf der Folgeseite.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Referenten

Michael Böcker / Thorsten Roth

Thorsten Roth – Sportwart / Leiter Ressort 2 (Sport) im Bridgeverband Westfalen
Immelstraße 30 – 33335 Gütersloh – thorsten.roth@web.de – 05241-2334573 – 0173-9907362



Anlage zur Einladung - zusätzliche Informationen zur Bronze-Prüfung:

Warum sollte man eine solche Prüfung überhaupt ablegen?

- Qualifiziert für die Teilnahme im Bereich Turnierleitung in den Landesverbänden
- Ermöglicht es, offizielle Entgelte für die Arbeit als Turnierleiter zu erhalten
- Ist die erste echte Prüfung auf dem Weg eines Turnierleiters
- Vermittelt zusätzliches Fachwissen und neue Erfahrungen
- Erhöht die Akzeptanz des Turnierleiters bei den Turnierteilnehmern und im Club
- Nicht erforderlich für die Teilnahme an Silber-Schulungen des DBV, aber trotzdem sinnvoll
- Nachwuchs bei den TL wird beim DBV und in den Landesverbänden immer gebraucht

Weitere Informationen zur Prüfung:

- Erfordert eine zusätzliche Gebühr von 10,- Euro je Teilnehmer
- Standard-Prüfung vom DBV in Form von schriftlichen Multiple-Choice-Fragen
- Als Hilfsmaterialien sind die wichtigsten Ordnungen (Masterpunkt-Ordnung, Turnier-Bridge-Regeln 2017, Turnier-Ordnung 2022 – 3. Auflage zum 01.01.2025) in digitaler oder gedruckter Version und ein Taschenrechner erlaubt – sollten weitere Ordnungen nötig sein, werden wir im Vorfeld darüber informieren
- Die aktive Nutzung der Turnierbridge-Regeln und der aktuellen Turnierordnung werden sehr empfohlen – dabei gilt: Besser gut nachgelesen, als schlecht auswendig gelernt!
- Die Prüfung wird zunächst von uns getestet, damit mögliche, inhaltliche Fehler und Unklarheiten weitgehend ausgefiltert werden
- Die maximale Bearbeitungszeit je Teilnehmer beträgt 90 Minuten
- Nach der Prüfung wird sie gemeinsam besprochen, die optimalen Lösungen erhalten alle
- Die Ergebnisse werden von uns in den folgenden Tagen geprüft, bei knappen Entscheidungen erfolgt eine zweite Prüfung, das Durchschnittsergebnis wird hinterher gewertet
- Erfolgreiche Prüflinge erhalten ihr Zertifikat vom DBV, sobald sie mindestens 50 Masterpunkte vorweisen können (eine Einzelfallprüfung ist möglich)

Früher waren die Prüfungen in einem deutlich schwierigeren Format, mit vielen offenen Fragen und viel Text, der frei geschrieben werden musste. Außerdem stand man unter sehr hohem Zeitdruck. Das ist jetzt besser, so dass man sich mit einem soliden Grundwissen und guten Kenntnissen im Umgang mit der TBR an die Prüfung wagen kann. Wir haben die Gebühren extra sehr niedrig angesetzt, um die Hemmschwelle ebenso niedrig zu halten und damit mehr Prüflinge für einen Versuch zu motivieren. Den Führerschein zu machen, ist deutlich teurer ...

Thorsten Roth – Sportwart im Bridgeverband Westfalen

Thorsten Roth – Sportwart / Leiter Ressort 2 (Sport) im Bridgeverband Westfalen
Immelstraße 30 – 33335 Gütersloh – thorsten.roth@web.de – 05241-2334573 – 0173-9907362